

Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)
Regionalgruppe Münster
Dr. Kajo Schukalla
Markweg 38
48147 Münster
Tel. 0251/ 2390606
www.gfbv.de, www.rg-muenster.gfbv



Münster, 28.9.2017

Einladung zur Mahnwache
für ein würdiges Gedenken der Opfer des deutschen Kolonialismus

am Sonntag, den 1. Oktober 2017, 15 Uhr

Treffpunkt Promenade, Ecke Ludgeriplatz (Kreisverkehr)
gemeinsamer Gang zur Skulptur Momentary Monument - The Stone von
Lara Favaretto

Genozid an Herero und Nama in Münster würdig gedenken !
Train-Kolonialdenkmal ergänzen und umwerten !

Schaffung eines eigenen Denkmals für die Opfer des Kolonialismus !

Umwidmung des Momentary Monument in ein antikolonialistisches Mahnmal !

Liebe Freundinnen und Freunde in der Menschenrechtsarbeit,
sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit der Deutschen Friedensgesellschaft (DFG-VK) Münster
unterstreichen wir mit einer Mahnwache erneut die Notwendigkeit eines
würdigen Gedenkens der Opfer des deutschen Kolonialismus.

Das Train-Denkmal an der Promenade ehrt die deutschen Toten, verschweigt
aber die Abertausende Herero, Nama und auch Damara, die Opfer einer
Vernichtungsstrategie der kolonialen Kriegsführung wurden.

Wir fordern von der Stadt Münster eine **Ergänzung des Train-Denkmal**s durch
eine würdige Gedenktafel, die den historischen Realitäten gerecht wird, das
damalige Geschehen auch Völkermord nennt und **anstelle** einer
Heldenverehrung Opfergedenken zeigt.

Wir streben darüber hinaus in Sichtweite **ein eigenes Kunstwerk** an, das den
Opfern des deutschen Kolonialismus und ihren Nachkommen gewidmet ist.

Zu Beginn der Skulpturenausstellung haben wir das Train-Denkmal verhüllt.
Am letzten Tag der Skulpturenausstellung, dem 1. Oktober, werden wir das

benachbarte **Skulpturprojekt Momentary Monument – The Stone** von Lara Favaretto symbolisch umwidmen und **zu** einem **antikolonialistischen Gedenkstein** erklären und mit einer Texttafel versehen.

Mit einer Anregung an den Stadtrat mahnen wir **Handlungsbedarf** an.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unsere Mahnwache an der Promenade (Ecke Ludgeri-Kreisverkehr) zu begleiten.

Mit herzlichem Gruß
Kajo Schukalla